

Presseinformation 16

Hohenlohe-4-Talents Gewinner räumen beim „Start-up Contest der Länder 2022“ in Frankfurt ab

Zweiter großer Erfolg des #DigiChanger Ehepaares Menon aus Schwäbisch-Hall



Foto: Nicole Menon und Srinath Menon bei der Preisverleihung || Quelle: © HOLM

Künzelsau, 23. September 2022 – Das Team von der hfcon GmbH & Co. KG gratuliert ganz herzlich seinen #DigiChangern Nicole und Srinath Menon von METRUCKS zum Gewinn des Start-up Contest der Länder 2022, welcher im Rahmen des deutschlandweiten Tages der Start-ups in Logistik und Mobilität durch die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH in Frankfurt am Main veranstaltet wurde.

Schon im Juli hatten die beiden Gründer mit ihrem revolutionären Konzept eines vierrädrigen Lastenrades auf Pedelec-Basis die Jury von Hohenlohe 4 Talents in Künzelsau überzeugen können und waren so zu einem von drei **Gewinnern** des diesjährigen Hohenlohe Plus Gründer-Stipendiums geworden.

Eine monatliche Unterstützung von 450 Euro pro Gründer über zwölf Monate, ein Budget von 5.000 Euro für notwendige Anschaffungen und Themen wie Steuerberater o.ä., ein persönlicher Coach sowie der Zugang zum Netzwerk des Digital Hub: Heilbronn-Franken und Hohenlohe Plus waren der Gewinn des Stipendiums - Eine Gewinn, der sich auszuzahlen scheint.

Dabei ist die Idee der speziellen Lastenräder ist nicht neu - in dieser Form wohl aber revolutionär. So gibt es weltweit einige Mitbewerber, die auf optischer Ebene ein vergleichbares Produkt anbieten - Aber das Zauberwort in diesem Fall heißt "**optisch**"! Denn anders als bei der Konkurrenz wurde hier schon bei der Konstruktion darauf geachtet, kein Gefährt auf Basis eines Fahrrads oder eines Kettcars zu konstruieren. Stattdessen entschieden sich die Unternehmensgründer dafür, ein kompaktes, aber stabiles Fahrzeug zu schaffen, welches der Zukunft zuliebe mit Elektromotoren angetrieben wird.

Auch die Bauweise der METRUCKS selbst hebt sich deutlich von der Konkurrenz ab und ist ein klares Testament an die Fähigkeiten und jahrelangen Erfahrungen des Firmengründers Srinath

Menon von seiner früheren Tätigkeit als Entwicklungsingenieur bei **Mercedes-Benz Research and Development**.

So werden die Fahrzeuge der Doer-Serie von der Basis auf komplett modular mit variablen Aufbauten geplant und gebaut. Im Klartext bedeutet das, sollte einmal eine Achse getauscht werden müssen, geht dies mit vier einfachen Schrauben, auch der Einbau eines zweiten Motors ist mit wenigen Handgriffen erledigt. Ein spezieller Stahlrahmen und eine robuste Federung sorgen für Stabilität und Sicherheit, aber auch für Langlebigkeit. Die Fahrzeuge stechen außerdem hervor, da sie viel **weniger Wartungsbedarf** haben **als vergleichbare Modelle**. So kann viel Zeit und Geld über den Lebenszyklus der Bikes gespart werden.

Weitere Vorteile der **METRUCKS** liegen auf der Hand, betrachtet man die ökologischen und ökonomischen Faktoren: Durch ihre Größe und **Wendigkeit**, aber auch die mögliche **Zuladungskapazität von 200kg** lassen sich Pakete, Essen oder Einkäufe ohne Probleme selbst in die kleinsten Gassen einer Altstadt liefern. Durch den **elektrisch unterstützten Antrieb** wird zudem weder die Umwelt belastet, noch Feinstaub oder ähnliches abgegeben. Da es sich hier von der Kategorisierung noch immer um **Pedelecs** handelt, sind **separate Kfz-Versicherungen und Versicherungskennzeichen nicht nötig**.

Auch brauchen die Fahrer keinen Führerschein oder Prüfbescheinigung und können bei Bedarf die Fahrradwege mitbenutzen. – In Kürze: ein zukunftsweisendes Konzept, dass es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat.

Wir drücken die Daumen und wünschen Nicole und Srinath weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg.

Weitere, ergänzende Beiträge und Informationen finden Sie hier:

<https://logistik-heute.de/news/jungunternehmen-metrucks-gewinnt-start-contest-der-laender-37861.html>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/heilbronn/startup-contest-metrucks-100.html>

Über „Hohenlohe 4 Talents“:

Hohenlohe 4 Talents ist ein Unterstützungsprogramm (i.e. „Stipendium“) von Hohenlohe Plus, mit dem klaren Ziel, Know-how und Technologien in die Region zu holen, Fachkräfte zu sichern und einheimische Gründer und Gründerinnen sowie Start-ups zu fördern um somit die einheimische Gründerkultur weiterzuentwickeln.

Das Stipendium ist für einen Zeitraum von 6 oder 12 Monaten pro Start-up ausgelegt und setzt sich aus Finanzmitteln und Sachleistungen zusammen, welche von regionalen Förderern zur Verfügung gestellt werden.

Über Hohenlohe Plus e.V.:

Seit Jahren kämpfen viele Unternehmen und Arbeitgeber darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Dazu haben sich die fünf größten Städte Hohenlohes - Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen als Mitglieder wird daran gearbeitet, die für Fachkräfte höchst attraktive Region deutschlandweit bekannt zu machen.

Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Über hfcon und den Digital Hub Heilbronn-Franken:

Die hfcon GmbH & Co. KG (hfcon – heilbronn-franken: connected) ist ein junges Unternehmen mit Sitz in Künzelsau. Als Innovations- und Digitalisierungsmotivator für die regionale Wirtschaft werden Services zur Förderung der Digitalisierung und des Technologietransfers angeboten. In diesem Zusammenhang wird das geförderte Projekt „Digital Hub Heilbronn-Franken“ umgesetzt. Mehr Infos unter www.hfcon.de